



## Gültigkeit von Stöcken IER – R 446 a und c

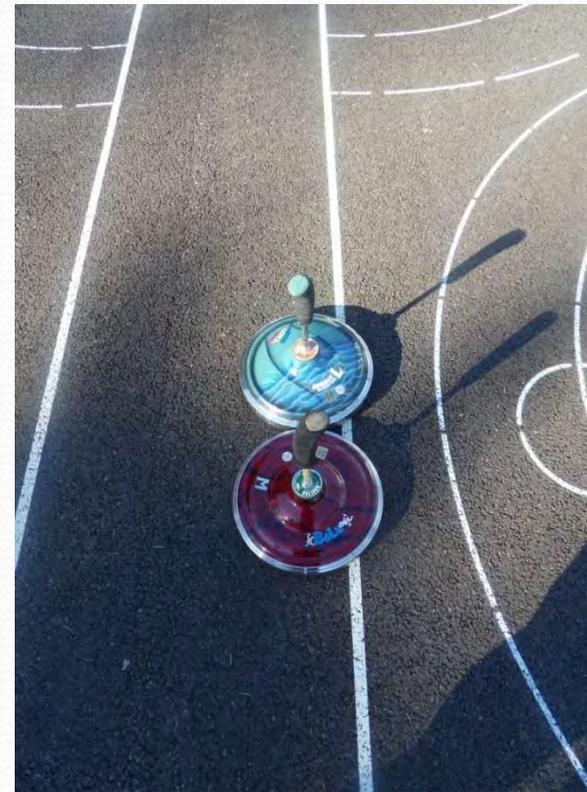


### Vorgefundene Situation



**Ein auf der Lauffläche stehender Stock (= aufliegender Stock) ist gültig, wenn seine Projektion das Zielfeld berührt.**

### Regelgerechte Lösung



**Der Stock ist auf die gesamte Laufsohlenfläche zu stellen (Spielfeld)  
Beachte: Wertung und Gültigkeit muss eingehalten werden**



## Gültigkeit von Stöcken IER – R 446 a



**Die Projektion des Stahlringes dieser  
Stöcke liegt nicht auf dem Zielfeld**

**-  
daher ungültig**



# Aufstellen von liegenden Stöcken

## Kürzeste Entfernung zur Daube muss gewahrt bleiben



IER - R 446 b u. c

### Vorgefundene Situation



### Berührungspunkt Zielfeld

### Regelgerechte Lösung



**Der Stock ist auf die gesamte Laufsohlenfläche zu stellen**  
**Beachte: Reihenfolge der Gültigkeit muss eingehalten werden**

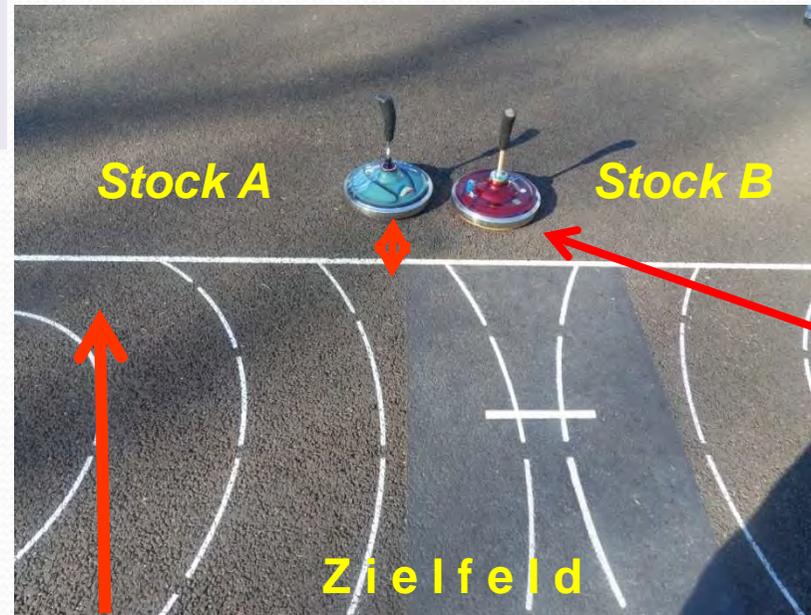


**Nicht im Zielfeld befindliche Stöcke sind soweit von den Begrenzungslinien abzurücken, dass sie den weiteren Spielablauf nicht behindern IER - R 454**



### Vorgefundene Situation

**Verwarnung – im Wiederholungsfall 3 Strafpunkte nach Regel 702 e IER**



**Mindestabstand von der Begrenzungslinie mehr als ein Stockaussendurchmesser**

**Spielrichtung**

**beide Stöcke entfernen + Verw. für A und B**



**Bei Ausführung des Versuches darf sich niemand  
im oder vor dem Zielfeld aufhalten**



**IER - R 453 und R 456**  
**Vorgefundene Situationen**

**Verwarnung – im  
Wiederholungsfall  
3 Strafpunkte nach  
Regel 702 d IER**



**Spielführer muss  
soweit abrücken,  
dass der Stock das  
Zielfeld verlassen  
kann**

**Den Spielern ist es nicht erlaubt, einen im Spiel befindlichen Stock  
in seinem Lauf zu stören:**

- = 6 Strafpunkte nach Regeln 456, 803 d IER**
- = eigene Stöcke aus dem Zielfeld entfernen**
- = den in seinem Lauf gestörten Stock entfernen**
- = Gegner spielt Kehre allein zu Ende**



## Lageveränderung der Daube IER - R 423 - 427



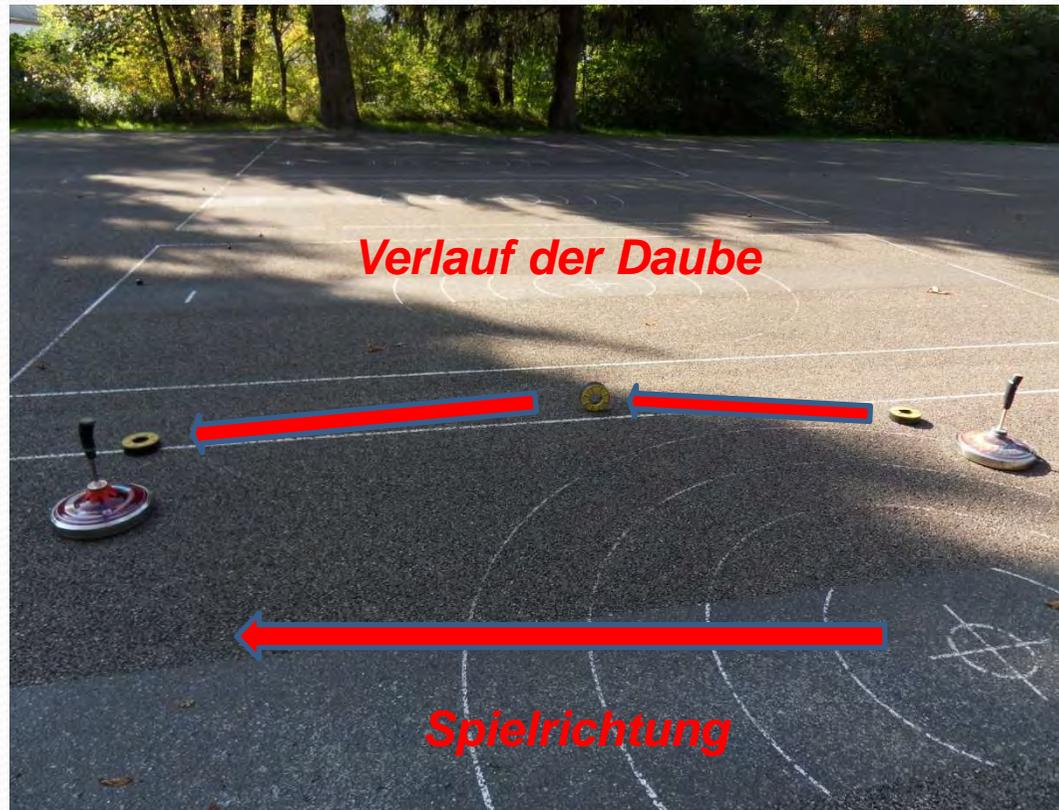
***Daube hat das Zielfeld  
verlassen und kommt auf  
das Mittelkreuz.  
Stock bleibt - Gültig***



***Daube hat das Zielfeld  
verlassen und kommt auf  
das Mittelkreuz.  
Stock bleibt - Gültig***



## Lageveränderung der Daube IER - R 423



***Hat die Daube nach einem gültigen Versuch vorübergehend das Zielfeld verlassen und dieses wieder erreicht so verbleibt die Daube ebenfalls in ihrer ruhenden Endlage.***



## **Lageveränderung der Daube** **IER - R 423 - 427**

**Vorgefundene Situation**



**Regelgerechte Lösung**



**Daube auf bahngerechte Seite legen**  
**= auf Sommersportboden glatte Seite nach unten =**  
**= auf Eis gerillte Seite nach unten =**



## Umkippen der Daube IER - R 424



**Durch das Umkippen der Daube auf die bahngerechte Seite darf kein Stock ungültig werden.**

**Dies ist wie folgt zu handhaben:**

► **Berührt ein Stock nur die Zielfeldbegrenzung und müsste dieser zum Umkippen der Daube aus dem Zielfeld geschoben werden, so verbleibt der Stock an Ort und Stelle. Die Daube wird an diesen Stock angelegt.**

► **Die Daube jedoch kann durch das Umkippen ungültig werden, wenn sie mit ihrer Schmalseite die Zielfeldbegrenzung nur berührt und nach dem Umkippen nicht mehr im Zielfeld ist. Die Daube ist dann auf das Mittelkreuz zu legen.**

**Die Reihenfolge der Stöcke im Abstand zur Daube wird immer erst nach dem Umkippen festgestellt.**



## Umkippen der Daube IER - R 424



Steht die Daube auf der Schmalseite, so ist sie auf die bahngerechte Seite umzukippen. ( IER – 424 )

Dabei hindernde Stöcke werden entsprechend zur Seite geschoben, bis die Daube umgekippt werden kann.



**Vorgefundene Situation**



**Regelgerechte Lösung**

**Die Reihenfolge der Stöcke wird erst nach dem Umkippen der Daube festgestellt. Durch das Umkippen der Daube darf kein Stock ungültig werden.**



## Umkippen der Daube IER - R 424



**Steht die Daube auf der Schmalseite, so ist sie auf die bahngerechte Seite umzukippen.  
( IER – 324 )**

**Dabei hindernde Stöcke werden entsprechend zur Seite geschoben, bis die Daube umgekippt werden kann.**



**Die Reihenfolge der Stöcke wird erst nach dem Umkippen der Daube festgestellt.**



## Umkippen der Daube IER - R 424



**Durch das Umkippen der Daube auf die bahngerechte Seite darf kein Stock ungültig werden**



**Vorgefundene Situation**

**Der Stock wird an die Begrenzungslinie verschoben und die Daube angelegt**



**Regelgerechte Darstellung**



## Umkippen der Daube IER - R 424



**Steht die Daube auf der Schmalseite so ist sie auf die bahngerechte Seite umzukippen.  
Die Reihenfolge der Stöcke wird erst nach dem Umkippen der Daube festgelegt.**

Vorgefundene  
Situation

Lage der Daube nach dem  
Umkippen

Daube auf das  
Mittelkreuz legen



Kippkante  
Eis

Kippkante auf  
Sommersport-  
boden



***Die Daube jedoch kann durch das Umkippen ungültig werden,  
wenn sie mit ihrer Schmalseite die Zielfeldbegrenzung nur berührt  
und nach dem Umkippen nicht mehr im Zielfeld ist.***

**Die Daube ist dann auf das Mittelkreuz zu legen.**



## Lageveränderung der Daube IER - R 423 - 427



**Daube gültig und verbleibt in dieser Lage  
Sollte es sich bei Ende der Kehre hier um  
gegnerische Stöcke handeln, zählt bei der rechten  
Abbildung nur der blaue Stock . Bei den linken  
Abbildungen werden keine Stockpunkte vergeben  
(gleicher Abstand R 482 IER)**